

Hallische Zeitung

im G. Schwetschke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Politisches und für Stadt



literarisches Blatt und Land.

Abonnements-Preis pro Quartal bei unmittelbarer Abnahme 3 Mark 80 Pf. und bei besonderem Bringenden des Hauptstückes zur Mittagszeit eine Ertragsliste von 30 Pf., bei Bezug durch die Postanstalten 4 Mark 50 Pf.

Insertionsgebühren für die fünfspaltige Zeile gewöhnlicher Zeitungsschrift oder deren Raum 18 Pf., im Lokal-Anzeiger zweispaltig 15 Pf., für die zweispaltige Zeile Zeitungsschrift oder deren Raum vor den gewöhnlichen Bekanntmachungen 40 Pf.

In der Expedition der Hallischen Zeitung: G. Schwetschke'scher Verlag und Druck. — Redacteur Dr. Schadeberg.

N 291.

Halle, Dienstag den 12. December. [Mit Beilagen.]

1876.

Allgemeine Versammlung der liberalen Wähler für Halle und Saalkreis.

Mitbürger in Stadt und Land! Die Neuwahl zum deutschen Reichstage steht in wenigen Wochen bevor. So wird es nötig, zu einer letzten Verständigung der liberalen Gesammtpartei unseres Wahlkreises zu schreiten, zum Zwecke der ebnlängigen Feststellung ihres Candidaten.

Schon bei den Vorbereitungen zur Erneuerung des preussischen Abgeordnetenhauses wurde in einer sehr zahlreichen Versammlung von Mitgliedern der liberalen Partei die Wiederwahl unseres bisherigen Reichstagsabgeordneten bestimmt in Aussicht genommen. Herr Oberamtmann Spielberg erklärte sich schon in jener Versammlung zur Annahme eines erneuten Mandats bereit. Derselbe hat diese Zusage neuerdings auf an ihn Seitens des Wahlcomit6's gerichtete Anfrage erneuert. In diesem Sinne ist denn auch das unterzeichnete Comit6 seit jener Zeit thätig gewesen. In diesem Sinne hat sich nun auch eine größere Versammlung von Vertrauensmännern der liberalen Partei unseres Wahlkreises am 9. December ausgesprochen. Noch aber ist es nötig, daß nach unserm guten alten Brauche und Herkommen eine möglichst große Zahl liberaler Männer unseres Wahlkreises sich endgiltig über ihre Zustimmung zu der in Aussicht genommenen Candidatur ausspricht.

Zu diesem Zwecke erlauben wir uns, die liberalen Wähler in Halle und Saalkreis zu einer Versammlung einzuladen, die auf

Donnerstag den 21. December

Nachmittags 2 Uhr

im Stadtschützenhause zu Halle

angesezt ist. Herr Oberamtmann Spielberg hat sein Erscheinen zugesagt.

Halle, den 9. December 1876.

Bantier Bethke, C. Bobardt, Gutsbesitzer Brömme, Nestlitz, Gutsbesitzer Gehrlitz, Böhmig, Prof. Conrad, Gutsbesitzer Cordes, Lieberkorn, Professor Dr. Droyen, Fabrik-Direktor Engel, Köbigin, Justizrath Fritsch, Stadtrath Futek, Buchhändler Graefe, Holzhändler Granel, Krotha, Deponom Grunberg, Prof. Dr. Haym, Rentier Hecker, Giebielstein, Gutsbesitzer H. Henkel, Radewill, Professor Dr. Herzberg, Justizrath Herzfeld, Schuldirektor Hoffmann, Gutsbesitzer Hrold, Diemitz, Rentier Jellinghaus, Kaufmann Kindehardt, Inspektor Kell, Schreiber Kaufmann Kindehardt, Gutsbesitzer F. Krauer, Schwelbke, Glasermeister Krause, Gutsbesitzer Krentz, Dachritz, Direktor Krug, Wobauer Landmann, Schuhmachermeister Propold, Kaufmann Viebau, W. Menckel, Böbigin, Gutsbesitzer W. Menckel, Kallenmark, Kaufmann C. Meyer, Gutsbesitzer Müller, Köpzig, Kaufmann W. Paffe, Justizrath V. Rade, Wagenfabrikant Kaufmann Ammann Reinecke, Oberlehrer Dr. Richter, Kaufmann Rißer, Baumeister Schulke, Buchhändler C. Schwetschke, Kaufmann Senff, Direktor Vogel, Notenburg, Gutsbesitzer Weinreich, Reineberg, Rentier Wolff, Kunstgärtner Wolfshagen.

Telegraphische Depeschen.

Bremen, d. 9. December. (W. L. B.) Dem Verein für deutsche Nordpolfahrt ist ein Telegramm von der Oberpostdirektion aus Jemissei vom 5. d. M. zugegangen, worin gemeldet wird, daß Kapitän Wiggins in der Pobaratabucht einen guten Hafen fand und daselbst mehrere Wochen verweilte. Der Kapitän entdeckte nördlich von der Dmündung eine große Insel und auf dem Wege nach dem Jemissei neues Land. Den Weg zu Wasser, den Jemissei aufwärts nach Kurjaka, fand der Kapitän sehr gut.

Wien, 9. December. (W. L. B.) Anlässlich des St. Georgs-Ordensfestes hat der Kaiser Franz Josef ein Glückwünschreiben an den Kaiser von Rußland gerichtet. — Die von deutschen Blättern gebrachte Meldung, es seien diesseits schon Versuche im Zuge, ein Kabinett im Sinne der Rechte zu bilden, begegnet in parlamentarischen und sonst kompetenten Kreisen dem entschiedensten Widerspruch, von irgendwelchem Versuche dieser Art ist bis jetzt nichts wahrzunehmen gewesen. — Der volkswirtschaftliche Ausschuss des Abgeordnetenhauses hat die Verlängerung des österreichisch-französischen Handelsvertrages genehmigt. Im Laufe der Debatte erklärte der Handelsminister, daß Oesterreich auch mit England auf der Grundlage der Verträge mit den meistbegünstigten Nationen einen Handelsvertrag mit einjähriger Dauer abgeschlossen habe. Die weiteren Verhandlungen mit England wegen eines dauernden Handelsvertrages würden erst erfolgen, wenn der Zoll- und Handelsvertrag mit Deutschland abgeschlossen sein werde. — Die an auswärtigen Höfen anlässlich des Todes eines Kaisers bei der österreichischen Kreditanstalt verbreiteten Gerüchte sind infoweg richtig, daß der Effekten-Kassierer der österreichischen Kreditanstalt, Lang, in Folge Schlaganfalls plötzlich verstorben ist. Ebenso ist es aber Thatsache, daß dessen Kasse in vollster Ordnung befunden ist. Alle überwundenen Gerüchte sind tendenziös erfunden. — Wie verlautet, wird die Einladung zur Subscription auf die österreichische Goldrente durch die Gruppe Creditanstalt Rothschild morgen, und zwar zum Courte von 73, erfolgen.

Petersburg, d. 9. December. (W. L. B.) Zur Feier des St. Georgs-Ordensfestes fand gestern im Winterpalais in Gegenwart des Kaisers ein Festgottesdienst statt, an welchem sich die Vorstellung der Ritter des St. Georgs-Ordens schloß. Nach der Parade beglückwünschte der Kaiser die Truppen, indem er die Hoffnung aussprach, daß dieselben sich den Dänen verdienen würden, wenn die Umstände die Gelegenheit darbieten. Um 5 1/2 Uhr fand sich die Offiziere, welche Ritter des St. Georgsordens sind, ein Galacinet statt. Während der Tafel brachte der Kaiser auf das Wohl der Ritter des St. Georgsordens einen Trinkspruch aus, indem er ihnen für ihre braven Dienste auf das Herzliche dankte.

Riga, d. 10. Dec. (W. L. B.) Wie der Rig. Telegraphen-Agentur aus Dinaburg gemeldet wird, ist der Güterverkehr auf der Bahn von dort nach Wilna und Warschau, welcher in den letzten Tagen eingestellt worden war, jetzt wieder in seinem bisherigen Umfange aufgenommen worden.

Rom, 9. December. (W. L. B.) Die Regierung hat den Kammern einen Gesetzentwurf zugehen lassen

betreffend die Reform der Kommunal- und Provinzialverwaltung. Nach demselben sollen die Unterpräfekturen aufgehoben werden. Ein anderer Gesetzentwurf über die Unvereinbarkeit der parlamentarischen Stellung mit einem anderen Amte legt fest, daß nur eine bestimmte Anzahl Deputirter öffentliche Beamte sein dürfen und schließt von der Deputirtenkammer alle diejenigen aus, welche sich bei vom Staate ausgeschriebenen Submissionen direkt oder indirekt betheiligen. — Die Majorität der Kammer hat in einer Versammlung beschlossen, die Berathung des Budgets noch vor dem Ende dieses Jahres zum Abschluß zu bringen.

Paris, 9. December. (W. L. B.) Ueber den gegenwärtigen Stand der Ministerkrise verlautet in parlamentarischen Kreisen, daß das gesammte Ministerium mit Ausnahme des Ministers des Innern, de Marcere, im Amte verbleiben würde. Legierier dürfte durch Jules Simon ersetzt werden. Wie es weiter heißt, wäre der Marschall Mac Mahon mit dieser Kombination einverstanden.

Versailles, 9. December. (W. L. B.) Die Deputirtenkammer hat heute die Berathung des Einnahme-Budgets fortgesetzt. — Die äußerste Link: hat sich gegen das Verbleiben Dufaure's und Berthaut's im Ministerium ausgesprochen.

London, 9. December. (W. L. B.) Die amtliche „London Gazette“ veröffentlicht eine königliche Verordnung vom heutigen Tage, durch welche das Parlament auf den 8. Februar l. J. einberufen wird.

Athen, 9. December. (W. L. B.) Das neu gebildete Kabinett Deligeorgis ist nach nur eintägiger Wirksamkeit von seinen Anhängern in der Kammer im Stiche gelassen worden; die Kammer hat mit 88 gegen 59 Stimmen das neue Ministerium als für die gegenwärtigen Verhältnisse nicht geeignet erklärt und das Kabinett hat in Folge dieses Mißtrauensvotums seine Entlassung eingereicht.

New-York, 8. December. (W. L. B.) Die zur Prüfung der Wahlen in Florida niedergesezte Kommission hat entschieden, daß die von der republikanischen Partei aufgestellten Kandidaten für die Staatsämter als gewählt zu erachten seien.

New-York, 9. December. (W. L. B.) Die letzten Monats-einnahmen der Central-Pacifie-Eisenbahnen betragen 1,673,000 Dollars. — Seit einigen Tagen ist hier strenge Kälte eingetreten.

Zur Orientfrage

Brüssel, d. 9. December. (W. L. B.) Der „Nord“ bespricht die augenblickliche Lage und konstatiert, daß die Haltung der Mächte der russischen Politik eine große Actionsfreiheit gewähre. Aber gerade dieser Umstand liegt Rußland eine doppelte Verpflichtung auf: Die Aufgabe, deren Lösung Rußland begonnen, durchzuführen und nicht zum Kriege zu scheitern, außer wenn es kein anderes Mittel giebt, um zum Ziele zu gelangen. Rußland trete in die Conferenz ein, ohne seine Entscheidung von vornherein gefast zu haben, vielmehr sei es bereit, sich jeder Combination anzuschließen, welche thatsächlich seine Verschläge zu erfüllen im Stande sei. Die Occupation werde von Rußland nicht als conditio sine qua non betrachtet. — Der „Nord“ erklärt sodann die Nachricht der „Daily

4] Ein Gelübde.

Novelle von Carl Schaffrath.

(Fortsetzung.)

Unter den obwaltenden Umständen wappnete er sich mit Gleichgültigkeit, ignorirte die Sache und mischte sich mit aller Unbefangenheit in das Gespräch, das am Tische geführt wurde. Man unterließ sich gerade über die Befreiungen und Auszeiten der Ultramontanen. Emil sprach die Ansichten aus, die wir schon kennen. Man konnte leicht merken, daß er mit einer gewissen Vorliebe den Gedanken vertrat, daß die Zahl der aufgekärten und vorurtheilslosen Katholiken größer sei, als man gewöhnlich annehme. Da warf Hedding in seiner scharfen und selbstbewußten Weise dazwischen, daß in seinen Augen die dummen Katholiken weit ehrenwerther dastünden als die, welche sich für aufgeklärt hielten.

„Wie so, mein Herr?“ fragte Emil mit einer Miene und einem Tone, welche verriethen, daß er persönlich dabei interessiert war, aber weiteren Aufstellungen derselben Art getrost entgegensetze. „Sie haben vielleicht die Güte, auch Ihre jedesfalls wohlverwogenen Gründe für Ihre originelle Behauptung hören zu lassen.“

„Sie sind wahrscheinlich selbst ein Katholik“, entgegnete Hedding, ohne im mindesten aus der Fassung zu kommen.

„Allerdings.“
„Dann werden Sie mit gestatten, meine Meinung für mich zu behalten.“

„Ich werde nicht umhin können. Gleichzeitig aber bedauere ich doch, daß um meinerwillen den übrigen Herren das Licht Ihrer ohne Zweifel tiefstinnigen Gedanken nicht leuchten soll.“ Mit diesen Worten stand Emil auf und empfahl sich der Gesellschaft.

Eine peinliche Stille trat ein. „Ich bedauere den Zwischenfall“, nahm endlich Hedding das Wort, indem er sich zum Wirth wendete. „Aber Sie werden zugeben, daß ich wohl von der Annahme ausgehen konnte, der Bräutigam Ihrer Fräulein Tochter sei ein Protestant.“

Der Wirth räumte das ein. „Als darauf auch die übrigen Gäste auftraten, hielt er Hedding zurück, um noch ein Wort im Vertrauen mit ihm zu reden.“

„Ich habe ihm“, sagte er, „meine Bedenken gerade wegen dieses Punktes nicht verhehlt. Ich hätte es auch lieber gesehen, wenn er zur evangelischen Kirche übergetreten wäre, da er doch seine Uebereinstimmung mit ihren Grundgesetzen zu erkennen gegeben hätte. Allein er konnte sich dazu aus Rücksicht auf seine Mutter nicht entschließen und bereuigte mich durch die Versicherung, daß er einen religiösen Unterschied in seiner Ehe auf keine Weise hervorbringen lassen, daß er vielmehr mit seiner Frau in dieser Beziehung vollständig Hand in Hand gehen werde.“

„Aber die Kinder?“
„Will er katholisch unterrichten lassen, doch dafür sorgen, daß sie auch die evangelische Lehre kennen lernen. Wenn er erst keine Rücksicht mehr auf seine Mutter zu nehmen hat, so tritt er über, und die Kinder werden ihm folgen.“

„Illusionen! der Mann hat sich offenbar sehr wenig um kirchliche Verhältnisse gekümmert. Ich habe es zwar auch nicht viel gethan. Aber so viel weiß ich doch, daß bei einer solchen unklaren und unwahren Haltung wenig Gutes herauskommt.“ Das ist dort leider eine ziemlich allgemeine Eigenheit, daß der äußerliche Eifer gegen die Kirche für verträglich gehalten wird mit einer weitgehenden Gedankenfreiheit. Denken Sie nur an alle die, welche sich gegen ihre Ueberzeugung dem Unschickbarkeitsdogma unterworfen haben.“

„Ja, denken kann man dort schließlich, was man will. Man darf es dann aber noch nicht aussprechen. Noch weniger darf man thun, was man will. Und darum bin ich der Meinung, die wirklich aufgeklärten Katholiken würden eherlicher handeln, wenn sie es nicht böse bei aufgeklärten Gedanken bewenden ließen, sondern die entsprechenden Thaten darauf folgen ließen.“

„Sie haben Recht, und ich gestehe Ihnen offen, es stört mich mehr und mehr, daß meine Tochter solchen Verhältnissen näher treten soll. Bei der jetzigen Entwidlung der kirchlichen Verhältnisse liegt in solcher Ehe ein Keim schlimmer Zerwürfnisse. Ich hätte mir das wirklich besser überlegen sollen. Fast

Zu Festgeschenken

empfehlen
eine **reichhaltige Auswahl** von **Neuheiten** für **Damen** und **Herren**.

Sämmtliche Herren-Artikel in nur Nouveautés.

Wiener, französische und deutsche Lederwaaren.

Neuestes in Wiener Bronze- und Pariser Goldguss.

Englische, französische und deutsche Parfümerien und Specialitäten. Nur echte.

gr. Steinstr. 8. **Judmann & Ballin,** gr. Steinstr. 8.



Tausch & Behrens in Halle a/S.



Buch- und Kunsthandlung,
gr. Steinstrasse 63.

Ausgewähltes Lager von Büchern aller
Literatur-Zweige.

Grösste Auswahl von Geschenkliteratur,
als:

Illustrierte Prachtwerke, Classiker,
Gedichtsammlungen etc.
in feinsten Original-Einbänden.

Jugendschriften für jedes Alter
und jeden Bedarf.

Ausgewähltes Lager antiker und moderner
Bildwerke.

Gruppen, Statuen, Büsten, Medaillons
etc.

Candelaber, Säulen, Consolen etc.
von Elfenbeinmasse
zu **Micheli'schen Originalpreisen**.

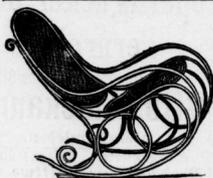
Aechte Florentiner Marmor-Schalen,
Vasen, Kannen etc.

Kupferstiche, Oelfarndruckbilder und wirkliche **Oelgemälde** (Originale)
elegant gerahmt, in diversen Grössen zu den
verschiedensten Preisen.



Unser Lager ist reich und allen Anforderungen entsprechend
ausgestattet.

Alle von anderen Handlungen gleichviel wo
angekündigten Bücher und Kunstgegenstände sind stets zu den nämlichen Preisen
auch von uns zu erhalten.



Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen

unser Lager massiv gebogener Holzarbeiten,
**Schaukelstühle, Fautouils, Sophas,
Rohrsessel & Kindermeubles.**

— Fabrikpreise. — Bestes Fabrikat. —

Gebr. Bethmann, Halle a/S., gr. Steinstraße 63.

Mein Lager in wollenen Strickgarnen ist auf das Reichhaltigste besonders in feineren
Sorten sortirt. **Albert Hensel, Leipzigerstr. 1.**

Sinnreiches Geschenk für Damen!
Höchst elegante, mit den hochfein-
sten Parfümerien gefüllte **Tol-
letten**, von 50 & — 12 &
p. Stück, sind neu angekommen bei
Albin Hentze, Schmeerstr. 39.

Nagelkisten,
Schiebekisten,
Portkisten,
Torten: & Bouquetschach-
keln
empfehlen in allen Größen billigst
**Wilhelm Berger,
Leipzigerstr. 91.**

Morgen-Röcke.

Neue Zusendungen von **Morgen-Röcken** in **Filz,
Tuch** und **Lister** in den mannigfaltigsten **Ausstattun-
gen** und **überraschend großer Auswahl** zu enorm
billigen Preisen empfiehlt

J. Schmuckler.

Gebauer-Schwesfäule'sche Buchdruckerei in Halle.

Oberhemden

sind in allen Grössen und Sorten auf Lager und werden auch nach
Maass oder Probehemd gut sitzend unter Garantie
angefertigt.

Hemden-Einsätze

sowie **Herren-Kragen** und **Manschetten**,
— Shlipse, Cravatten, Lavallières, Manschettenknöpfe,
— stets das Neueste in reicher Auswahl.

H. C. Weddy-Pönicke,

Untere Leipzigerstrasse Nr. 7.

Erste Bekäge.

Dekanntmachungen.

Eisleben, den 5. December 1876.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Substitution soll nachstehendes, Vol. XXII pag. 325 des Grundbuchs von Eisleben für den Webermeister Friedrich Heinrich Karl Dreyling dafelbst eingetragenes Wohnhaus (Kunzengasse Nr. 8) mit 0,70 Acre Hofraum, wovon ein Theil als Garten benützt wird, Ertragsgebäude links, mit einem jährlichen Nutzungswert von 141 Mark

am 3. Februar 1877 Vormitt. 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle durch den unterzeichneten Substitutionsrichter versteigert und am 5. desselben Mts. Vormittags 11 1/2 Uhr ebenfalls das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Der Antrag aus der Gebäuderverwaltung sowie beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes können in unserm Bureau Zimmer Nr. 7 eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweitig, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftig, aber nicht eingetragene Rechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Königl. Kreisgericht, I. Abtheilung.
Der Substitutions-Richter.
(gez.) Herrmann.

In dem Konkurse über den Nachlass des verstorbenen Bauunternehmers Moritz Träßner hieselbst ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkursgläubiger noch eine zweite Frist bis zum 13. Januar 1877 einschließlich festgesetzt worden.

Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom 29. October 1876 bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf

den 6. Februar 1877 Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisrichter Vogge im Terminzimmer Nr. 16 anberaumt, und werden zum Erscheinen in diesem Termine die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Paris bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anweisen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwalte Grube, Witz und Wölfel hieselbst, Justizrath Herrfurth in Wehlig und Rechtsanwalt Siedel in Lützen zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Eisleberg, den 10. November 1876.
Königl. Kreisgericht, I. Abtheilung.

Vom 1. Januar 1877 ab treten für den Personen-Verkehr der Strecke Halle — Minden neue Special-Bestimmungen in Kraft.
Frankfurt a/M., den 2. December 1876.
Königliche Eisenbahn-Direction.

Die Erarbeiten zur Herstellung des Planums und der Gräben der neuverbaunden Kreis-Graussee von der Duerfurter Kreisgrenze ab über Schafsee nach Dberöbblingen zu bis zum Anschluß an die Erbeborn-Seelebener Schaufsee im Mansfelder Seerheise, bei einer Daulänge von 4056 Meter sollen in 2 Boosen getrennt resp. im Ganzen im Wege der Vicitation öffentlich minderbietend vergeben werden. Es ist hierzu Termin auf

Freitag, den 13. December a. c. Vorm. 10 Uhr im Gasthofe zu Schafsee

anberaumt worden, zu welchem qualifizierte Bauunternehmer resp. Schachtmesser hiedurch mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Vicitations-Bedingungen, Pläne und specielle Massenberechnungen von heute ab in meinem Bureau einzusehen sind, außerdem vor eröffnetem Termine bekannt gemacht werden sollen. Angleich wird bemerkt, daß die weiteren Arbeiten, als: Setzen der Bohrsteine und Packlagen, Zertheilern der Steine u. s. w. in folgenden Vicitation vorbehalten bleiben.

Eisleben, den 9. December 1876.
Der Kreis-Communal-Vaumeister.
Grimmer.

Die Mauerarbeiten incl. der Material-Lieferungen zur Ausföhrung einer gewölbten Brücke über den Schafsee-Bach in Station 13,5 des Schaufsee-Neubaus von der Duerfurter Kreisgrenze ab über Schafsee nach Dberöbblingen soll im Ganzen im Wege der Vicitation minderbietend öffentlich vergeben werden und ist hierzu Termin auf

Freitag, den 13. December a. c. Mittags 1 Uhr im Gasthofe zu Schafsee

anberaumt worden, zu welchem qualifizierte Unternehmer einlade mit dem Bemerken, daß Zeichnung und Kosten-Anschlag von heute ab in meinem Bureau, am 13. d. Mts. von früh 10 Uhr ab im Termins-locale einzusehen sind, außerdem aber vor eröffnetem Termine bekannt gemacht werden sollen.

Eisleben, den 9. December 1876.
Der Kreis-Communal-Vaumeister.
Grimmer.

!Robert Hamorling's Werke!

Abhayer in Rom. Epische Dichtung in 6 Gesängen. Erste Auflage. 1876. 8^o geb. 3 M., elegant gebunden 4 M.
Asopatia. Ein Kämpfer und Liebes-Roman aus Alt-Hellas. Zweite Auflage. 1876. 3 Bände. 8^o geb. 12 M., elegant geb. 15 M.
Danton und Robespierre. Tragödie in 5 Acten. Vierte Auflage. 1876. 8^o geb. 3 M., elegant gebunden 4 M.
Gesammelte kleinere Dichtungen. — Verbesserter Gesamt-Ausgabe. Dritte Auflage. 1876. 8^o geb. 3 M., elegant geb. 4 M.
Germanenmyth. Canone. Vierte Auflage. 1872. Eleg. Miniatur-Ausgabe 1 M. 50 Pf., elegant gebunden 2 M. 50 Pf.
Ein Schwannentid der Romantik. Vierte Auflage. 1872. Eleg. Miniatur-Ausgabe, geb. 1 M. 50 Pf., eleg. geb. 2 M. 50 Pf.
Sinnen und Willen. Ein Zugendblich in Liedern. Sechste verbesserte Auflage. 1876. 8^o geb. 3 M., eleg. geb. 4 M.
Der König von Zion. Epische Dichtung in 10 Gesängen. Siebente Auflage. 1876. 8^o geb. 3 M., eleg. geb. 4 M.
Leut. Ein Scherzspiel in 2 Acten. Dritte Auflage. 1876. 8^o geb. 2 M., eleg. geb. 3 M.
Die sieben Todsfunden. Ein Gedicht. Vierte Auflage. 1876. 8^o geb. 3 M., eleg. geb. 4 M.
Venus im Exil. Ein Gedicht in 5 Gesängen. Vierte Auflage. 1873. Eleg. Miniatur-Ausgabe geb. 1 M. 50 Pf., eleg. geb. 2 M. 50 Pf.
Verlag von J. F. Richter in Hamburg.

Die Deutsche Roman-Zeitung
Neuer Jahrgang 1877.
Verlag von Otto Tanke in Berlin.
Man abonniert vierteljährlich für 3 1/2 Mark bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

Bekanntmachung.
Die städtische Sparkasse zu Halle a. S. wird wegen der Vorarbeiten zur Binsenzahlung vom 20. December c. bis zum Jahreschluß für alle Verleher geschlossen bleiben, weshalb Einzahlungen resp. Rückzahlungen nur bis Dienstag den 19. Dec. c. stattfinden können.
Direktorium der städtischen Sparkasse.

Weihnachtsbitte fürs Eckartschhaus.
Auch in diesem Jahre bittet das Eckartschhaus für seine 65 Böglinge, worunter 21 Hallenser, um Darreichung von Gaben, der barrenden Schaar den Weihnachtstisch füllen zu können. Außer Geldbeiträgen sind insbesondere Gaben von getragenen Kleidungsstücken, Strümpfen und Wäsche erwünscht. Zur Annahme von Liebesgaben und zur Beförderung an den Anstaltsvorsteher L. Reibhardt sind bereit:
Fricke, Buchhändler, Weidenplan 2b.
Kieselstein, Kaufmann, Bungegasse 31.
Wiem, Dr., Professor, Gledichenstein, Burgstraße 28.
Wolff, Ferd., Rentier, Breitenstraße 16.

Classiker in billigen u. eleganten Ausgaben, Pracht- u. Geschenkwerke, Bibeln, Gesangbücher sind in reicher Auswahl vorrätig und empfiehlt geneigter Beachtung
Eduard Anton in Halle, Barfässerstrasse Nr. 1.

Schürzen Dresdener Schürzenfabrik
8. gr. Steinstraße 8.
Jeden Genres, für Damen u. Kinder in größter Auswahl und enorm billigen Preisen.

Complet nur 6 Thaler.
In allen Buchhandlungen zu haben:
Heinrich Heine's sämtliche Werke.
Vollständige Ausgabe in 12 Bänden.
Guter Druck — Gutes Papier. — Geschmackvoller und solider Einband.
Verlag von Hoffmann & Campe, Hamburg.
Complet nur 6 Thaler.

Jahrgang 1877. 14. Auflage.
Neuester Insertions-Tarif, completer Zeitungs-Katalog der im In- und Auslande erscheinenden Zeitungen, Journale u. Fachschriften, mit Angabe der Preise und Auflage etc., herausgegeben von Rudolf Mosse, Zeitungs-Annoncen-Expedition.
Halle a/S., gr. Ulrichsstr. 4., l.
steht dem lesenden Publikum gratis u. franco zur Verfügung.

Die Rabatt-Gewährung bei größeren Ordrer erfolgt nach wie vor unter den eoulantersten Bedingungen. Alle übrigen Vortheile, welche obiges Institut dem anmerciirenden Publicum bietet, dürfen als allgemein bekannt betrachtet werden.

Bakumyl (sein Medicament), zu Car. 1 M., gegen Rheumatismus, Gicht, Kreuz-, u. Gliederschmerz das unbedingt wirks. u. empfohl. Mittel; Pomade de Giacomini à 20 S., gegen Frostleid., spröde Haut, Dr. Kleins Pferde-Koilmittel à 1,50, schnell u. sicher wirkend; Nattenvergiftungs-Pulver à 50 S., Menschen u. Hausthieren unschädlich! im Depot von Helmbold & Co. in Halle a. S.
Ein fleißiges, frommes Kutschpferd, auch zugleich in leichteren Lastwagen von hübscher Figur (schwarze Sute), steht, weil überzählig, zum Verkauf in Mühlle Wettin.
Lehrlings-Gesuch.
Für mein Material-, Spirituosen- u. Glararengeschäft suche ich zum 1. Januar oder 1. April 1877 einen jungen Mann als Lehrling. Gustav Nicolai, H. Ulrichstr. 9.

bietet zu dem üblichen Verkaufspreise die neuesten Romane der beliebtesten deutschen Schriftsteller dem Publikum zu eigen den Band im Abonnement durchgänglich zu 20 Pf. Der neue Jahrgang enthält folgende Romane: Das Geheimniß von A. v. DeWall. — Vornam und Wandel von H. Deool. — Vier immer verdammten von George Hill. — Die Weislinge u. Witzige Golen. — Die junge Frau von Klaus Wachenbuten. — Welche Blätter von Rud. Gottschall. — Liebe auf dem See von P. St. Diefegger. — Parcival von H. G. Bachpogel. — Bergeltinga von G. Kuzerff. — Die schöne Wibel von W. Jofat. — Fentillon von Schweichel etc.

Verkaufs-Anzeige!
Ein Haus mit 2 Beraufstößen, Niederlage, Hof, Garten, 40 Jahre im Besitz, soll wegen hohen Alters des Eigenth. verkauft werden, Preis 15,000 M., Anzahl. 4000 M., Anzahlgeld 2000 M., desgleichen 4000 M., Anzahlung 2000 M., Ein Gasthof 7500 M., Anzahlung die Hälfte.
Eine Stadtmühle 9000 M., Anzahlung 3—4000 M.
Eine Stadtmühle 4000 M., Anzahlung 1500 M.
Auch habe ich noch mehrere Geschäfte im Auftrage zum Verkauf.
A. Voigt, Nordhausen, Altentorf 61.

Gasthofsverkauf.
Eingetretener Verkaufsmasse halber bin ich genöthigt, mein Gut- und Gasthofsgrundstück zu Linden bei unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Gefällige Reflectanten wollen sich gefälligst an den Eigenthümer Julius Leiser in Renthenthal bei Leipzig schriftlich od. persönlich wenden.

Zur Erinnerung der Andenkerthchaft wird ein kräftiges junges Mädchen gefucht. Näheres bei Ed. Stürzath in der Erped. d. Zig.
Mehr als halb geschenkt! Sportbillig!

Durch vortheilhafte Ankäufe bin ich im Stande, folgende 25 wunderschöne Spielachen für den Spottpreis von zusammen nur 10 Mark inclusive Kistenverpackung zu liefern:
1 feiner engl. Werkzeugkasten.
1 schöner Baukasten. — 1 compl. Schachspiel. — 1 Garten ff. Ankleidewappen. — 1 gr. Schachtel Aufstellflächen. — 1 compl. Lottopiel. — 1 Aufstafassen mit 18 Honigfarben. — 1 Sprachtelegraph, womit man sich f. d. Ferne unterhalten kann. — 1 compl. Dominospiel mit 55 Steinen. — 1 Korbtopscop. 1 compl. Glöde mit Hammer- und Spindel. — 1 Fahrgel mit Klingel u. Pfeifenspiel. — 1 compl. Spiel Regal. — 1 Eisenbahnzug zum Koppen. — 1 Springsechse. — 1 Harmonica. — 1 f. polirter Federkasten. — 1 Knallbüchse. — 1 Kiste. — 1 Kinderbuch zum brüden u. Ketten. — 1 Jannkanone zum Schießen. — 1 Gummiball. — 1 Kestrel mit Feder- und 1 Militair. — 1 Luftkessel (neue Erfindung).
Alles dieses zusammen gut in Kiste verpackt liefert ich für nur 10 Mark
Nachnahme oder Franco-Einsendung. Die Sachen in einer Spielwaarenhandlung gekauft, kosten mindestens das Dreifache. Einzelne Sachen werden nicht abgegeben. Man bittet bald zu verlangen, bevor die Vorräthe vergriffen.
K. Minde in Leipzig.

Damenkleider-Tuch in solider Waare u. in den beliebtesten modernsten Farben verfertigt billigt. Proben franco.
G. Bewer, Sommerfeld.
Ein Verwalter, der auf größeren Gütern fungirt, hauptsächlich mit Ackerbauwesen, sucht anderweitig zum Neujahr Stellung. Beste Referenzen stehen zur Seite. Gefällige Offerten befördert Ed. Stürzath in der Expedition d. Zig. sub B. F. Nr. 100.

Die Pachtung eines fein eingerichteten Restaurant mit mehreren Logzimmern in einer Stadt mit ca. 15,000 Einwohnern, in bester Gegend gelegen, ist Krankheitshalber unter günstigen Bedingungen sofort zu übergeben. Adr. sub C. 1 abzugeben an Ed. Stürzath in der Exp. d. Zig.



Wir erlauben uns hierdurch wiederholt auf den gänzlichen **Ausverkauf** unseres **Manu-
factur- und Modewaaren-Geschäftes** hinzuweisen und bemerken, dass das Lager in moder-
nen **Kleiderstoffen, Wintermänteln, Doppelshawls,
Tüchern** u. s. w. eine reiche Auswahl bietet. **Sämmtliche Artikel** verkaufen wir, um
schnell damit zu räumen, unter **Kostenpreisen** und halten daher diese günstige Gelegenheit zu billigen Weihnachts-
einkäufen bestens empfohlen.

Gebrüder Salomon, gr. Ulrichsstrasse 4.

L. Struckmeier empfiehlt sein reichhaltiges **Gold- und Silberwaaren-Lager, Neunhäuser 6.**

Weinstube von C. Boerner, vorm. Jacob Broich,
gr. Märkerstrasse 14.

Preiswerthe u. gute Weine. — Vorzügliche Küche.
Reservirte Zimmer für Gesellschaften.

Aus Anlaß des bevorstehenden Weihnachtsfestes empfehle
eine soeben angekommene Partie schweres **Haus-
macher-Leinen** in guter reeller Waare zu Arbeits-
hemden u., die Webe von 7 Zhr. an; desgl. das **Neu-
ste von Kleider- u. Schürzen-Leinen, Cor-
setten, Filz- und selbstgefertigten Steppröcken,**
weiß- u. buntfarbene **Bielefelder Taschentücher,**
Oberhemden, Einsätze und reinseidene
Herren-Cachenez, sowie eine Partie div. **Klei-
der- u. Rockstoffe, wollene Rippe** u. mehrere
andere Artikel unseres Schnittwaaren-Lagers zu herab-
gesetzten billigsten Preisen.

Fr. Nietschmann,
Neumarkt, Fleischergassen-Ecke.

**Kleine gangbare
Dampfmaschinen,**

mit Spiritus zu heizen, einzelne Betriebsmaschinen,
sowie Dampfmaschinen, Feuerspritzen, Springbrunnen,
Bachermaschinen, Hammerwerke, Locomotiven,
Locomobilen, Dampfschiffe etc. empfehle zu sehr billigen
Preisen als passende und nützliche Weihnachtsgeschenke.

Ferdinand Dehne,
Leipzigerstraße 103.

Verlag von **Friedrich Vieweg u. Sohn in Braunschweig.**

Zu beziehen durch **Ludw. Hofstetter's** Buchhandlung
in Halle a/S., gr. Ulrichsstrasse 17:

Physikalisches Repetitorium

oder

die wichtigsten Sätze der elementaren Physik.
Zum Zwecke erleichterter Wiederholung
übersichtlich zusammengestellt

von
Dr. Ferdinand Bothe,
Director der Königl. Gewerbeschule in Gölitz.
Dritte umgearbeitete und vervollständigte Auflage.
gr. 8. geh. Preis 3 Mark 40 Pf.

C. H. Naundorf, gr. Märkerstrasse 4,
hält sein Lager feiner und gewöhnlicher **Glas- und Porzellan-
waaren** bei billigen Preisen geneigter Beachtung empfohlen.

M. J. C. Nagel, Hamburg,

Fischertwiete 21,
(seit 32 Jahren bestehend),
macht einem geehrten Publikum hiermit die Anzeige, daß vom
1. November d. J. ab
sämmtliche Kleidungsstücke aus englisch Leder,
Hosen aus einem Stück angefertigt mit
englisch ledernen Taschen, Flanelhem-
den, Island. Jacken etc. etc.
zollfrei
geliefert werden. **Wiederverkäufer gesucht.**

Nerzgarmenten

empfehlenswert

Chr. Voigt.

50% Ersparnis.
Aecht Amerikanisches Kaffeeschrot
von **Dommerich & Comp. in Magdeburg.**

Das Amerik. Kaffeeschrot wird von dieser Fabrik seit Jahren
in großen Massen nach den Vereinigten Staaten exportirt und hat sich
dort in Folge seiner vortheilhaften Aufnahmenseitigung außerordentlich ver-
breitet, da es die billigeren Sorten des indischen Kaffees vollständig er-
setzt und für bessere Qualitäten einen höchst angenehmen Ruf hat.
Der Preis des **Originalpackets** à 20 Neulot ist **20 Pf.**

Au haben in den Depôts folgender Herren:
Halle a/S. b. **C. H. Wer-** Artern bei **F. Voppe.**
ther & Co. **C. Scharf.**
b. Ant. Angermann. Belleben bei **H. Jenigki.**
b. Aug. Apelt. Braunschweig bei **Gd. Ebiele.**
b. F. Beerholdt. Galledda bei **D. Stämmer.**
b. Ernst Becker. Gonnern b. **Gd. L. G.**
b. Gst. Dettenborn. Eilenburg bei **F. H. Rentsch.**
b. Dübner & Herr- Eisenberg bei **G. H. Gremier.**
mann. **H. Dertel.**
b. Carl Engling. Eisleben b. **A. Gd. J. Baumann.**
b. A. Fahlberg. **F. Grünberg.**
b. Fern. Fahlberg. **Louis Gruuert.**
b. F. M. Felner. **F. H. Wercell.**
b. F. H. Franj. **Zul. Reichell.**
b. Emil Grobe. **Gedr. Hofe.**
b. C. Güstel. Ermleben b. **H. Bucerius.**
b. Ferd. Hille. **A. C. Seidenreich.**
b. C. F. Jentsch. **A. Schlemmer.**
b. J. S. Kaufmann. Löbejün bei **Louis Birkhold.**
b. C. Langbeinrich. Aebra bei **F. Klop sen.**
b. Carl Mertens. Luerfurt b. **Rob. Raunhardt.**
b. Robert Müller. Canderleben b. **H. Müller.**
b. Gust. Nicolai. **H. Nömwolt.**
b. Wilh. Rathcke. **Fr. Zander.**
b. Friedr. Hofe. **Apoth. Trenkner.**
b. W. Schubert. **Chaffstädt b. C. I. Grünner.**
b. Schulz & Zim- Schilbau b. **C. A. Engelmann.**
mermann. **Schölen b. Louis Böhm.**
b. J. N. Sträßner. Weisenfels b. **Herm. Voltrath.**
b. E. W. Zeichmann. Wettin b. **Wilh. Grobe.**
b. Otto Thieme.

**Prima Emmenth. Schweizerkäse u. besten
Limb. Sahnkäse empfiehlt Otto Thieme.**

**Cathar.-Pflaumen à 50 Pfg., Türk. Pflau-
men à 30 Pfg. und neue amerikan. Schnitt-
äpfel à 50 Pfg. empfiehlt Otto Thieme.**

**Brillant-Paraffinkerzen 5 u. 6 Stück auf's
Pack à Pack 52 Pfg., Stearinkerzen prima 65 Pfg.,
secunda 60 Pfg. à Pack, 4, 5, 6 u. 8 Stück auf's
Pack und Christbaumlichte à Pack von 12 Stück
à 45 Pfg. empfiehlt Otto Thieme.**

**Feinsten Perl-Kaffee à 1 Mark 90 Pfg.
und 2 Mark empfiehlt Otto Thieme.**

Champagner-General-Depot

des Hauses **Théophile Roederer & Co., Reims,**
Maison fondée en 1864.

Untergeichnete empfehlen die vorzüglichsten **Champagner-
Weine** obiger Firma angelegentlich und werden Ordres auf das
Prompteste sowohl ab Reims als auch von unserm hiesigen Lager
effectuirt.

Hochachtungsvoll
Leipzig. Fuchs & Seiler, Weinhandlung,
31. Grimmische Strasse.

Pelzteppiche, Angoradecken

in grosser Auswahl bei

Chr. Voigt.

Gebauer-Schwesig'sche Buchdruckerei in Halle.

Verschlungene Wege. Erhält-
lich für junge Mädchen von **Verminie D.**
ten. Verlag von **Edm. u. Spring**
in Stuttgart. In Leinwand gebun-
den. 4 M. 50 Pf.
Vorwärtig bei **Tausch & Behrens**
in Halle.

**Englische Drehrollen,
Wring-, Butter- und
Nähmaschinen**
empfehl

Cönnern. Herm. Hirschke.

Eine Wohnung, 2 St., 3 K.,
Küche u. Keller mit Zubehör, ist
von jetzt oder 1. Januar 1877 ab
zu vermieten. Zu erfragen Sie-
lich in der Steinstr. 5.

Laden-Vermietung.

In Wernburg ist ein Laden mit
Wohnung und Niederlagen, großen
Kellern, beste Gasse der Stadt, zu
Neujahr zu vermieten.
Herrn L. Z. 15 postlagernd
Merseburg.

Comptoir u. Lagerräume,
Bahnhofsstr., sind Neujahr abzu-
geben. Adressen sub **F. S.** an
Haasenstein & Vogler,
Halle a/S.

**Amerikaner Nähmaschi-
nen billig, Wringmaschinen**
billig, Muster-Lager bei **Hrn. Kohl,**
Hotel „Stadt Berlin“ in Halle,
Leipzigerstraße Nr. 47.

Stadt-Theater.

Dienstag d. 12. December.
Legte Vorstellung im II. Abonnement.
Zum zweiten Male:

Fänstling u. Margarethe,

Große parodirende Operette in
5 Acten u. 5 Hopp.

I. Abth.: Die Teufelsverschie-
nung. II. Abth.: Der Kirchtag.

III. Abth.: Das Händewaschen.

IV. Abth.: Duell oder böses
Gewissen. V. Abth.: Schnei-
ders Höllefahrt.

Opernpreise.

Reubke'scher Gesangverein.

Dienstag d. 12. Dec. Ab. 6 Uhr
Übung im neuen Schützenhause.

Der Dienenjäger. Eine Erzäh-
lung aus dem
Walden. Nach dem
Buche von **Walden**
von **Walden**. Mit 8 Bildern in Farben
druck. Zweite Auflage. Verlag von
Schmidt u. Spring in Stuttgart.
Elegant cartonnirt. 4 M. 50 Pf.
Vorwärtig bei **Schroedel u. Simon**
in Halle a/S.

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Heute wurden wir durch die Ge-
burt eines munteren Knaben hoch
erfreut.
Berlin, d. 10. December 1876.
**Otto Nieper u. Frau
Louise geb. Friedrich.**

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 7 Uhr starb nach
längeren Leiden unser lieber Gatte,
Bater, Sohn und Neffe, der Güte-
liebste **Wilhelm Raumann**
im noch nicht vollendeten 38. Le-
bensjahre. In den Feldzügen von
1866 und 1870/71 fand er den
Reim seiner Krankheit, deren er
auch unterliegen mußte.
In dem wir Verwandten und
Freunden viele Trauerfunde melden,
bitten wir um filles Beileid.
Brachwiz, d. 10. Decbr. 1876.
Die Trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch
2 Uhr statt.

Zweite Beilage.

Prospectus

Subscription auf 40,000,000 Oesterr. Gulden Gold Nominal-Capital
der k. k. Oesterreichischen Aproc. in Gold verzinslichen

Staatsrenten-Anleihe,

ausgegeben auf Grund des Gesetzes vom 18. März 1876 (R.-G.-Bl. Nr. 35).

Der zur Subscription bestimmte Betrag bildet einen Theil der in Gold mit 4 Procent für's Jahr verzinslichen besonderen Schuld der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder, welche der k. k. österreichische Finanzminister auf Grund des Gesetzes vom 18. März 1876 (R.-G.-Bl. Nr. 35) behufs Beschaffung von 48,000,000 Gulden anzunehmen ermächtigt ist. Die Anlehensschuld ist in einem eigens hierfür aufgelegten Rentenbuche eingetragen und unter die gesetzliche Ueberwachung der Staatsschulden-Controlecommission des Reichsrathes gestellt.

Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber und werden in Stücken zu 10,000, 1000 und 200 österreichischen Gulden in Gold ausgefertigt.

Nach Inhalt der Schuldverschreibungen erfolgt die Zahlung der Zinsen, welche von jeder Steuer frei sind, in Goldmünzen zu acht Gulden und vier Gulden österreichischen oder ungarischen Gepräges, oder in gleichwerthigen Goldmünzen des Auslandes, und werden die Zinsen halbjährlich am 1. April und 1. October jeden Jahres an den Inhaber der den Staatsschuldverschreibungen beigegebenen Zins-Coupons

in Wien bei der k. k. Staatsschulden-Cassa in den vorgenannten Goldmünzen, oder auch nach Wahl des Inhabers:	
in Berlin	die Direction der Disconto Gesellschaft,
in Frankfurt a. M.	das Bank für Handel und Industrie,
in Paris	das Bankhaus S. Bleichröder,
in Brüssel	das Bankhaus M. A. von Rothschild & Söhne,
in Amsterdam	die Filiale der Bank für Handel und Industrie,
	das Bankhaus Gebrüder von Rothschild,

ausbezahlt.

Mit der Einlösung der Zins-Coupons sind beauftragt:

in Berlin	die Direction der Disconto Gesellschaft,
in Frankfurt a. M.	das Bank für Handel und Industrie,
in Paris	das Bankhaus S. Bleichröder,
in Brüssel	das Bankhaus M. A. von Rothschild & Söhne,
in Amsterdam	die Filiale der Bank für Handel und Industrie,
	das Bankhaus Gebrüder von Rothschild,

Die Bezeichnung der Zahlstellen vorbehalten.

Von der Rentenleihe soll der Betrag von **40,000,000 Gulden Gold** vom 14. December 1876 ab

in Wien	bei S. M. von Rothschild,
in Berlin	der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe,
in Budapest	der ungarischen allgemeinen Creditbank,
in Berlin	der Direction der Disconto-Gesellschaft,
in Frankfurt a. M.	der Bank für Handel und Industrie,
in Brüssel	der S. Bleichröder,
in Amsterdam	der M. A. von Rothschild und Söhne,
	der Filiale für Handel und Industrie,
	der S. Lambert,
	der A. S. Valentin,
	der Amsterdam'schen Bank,

unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Subscription aufgelegt werden.

Art. 1. Die Subscription findet frühzeitig bei den vorgenannten Stellen

Donnerstag, den 14. und Freitag, den 15. December d. J.

während der üblichen Geschäftsstunden auf Grund des zu diesem Prospectus gehörigen Anmelde-Formulars statt. Einer jeden Anmeldestelle ist die Befugnis vorbehalten, die Subscription auch schon vor Ablauf jenes Zeitraumes zu schliessen und nach ihrem Ermessen die Höhe des Betrages der Zuteilung zu bestimmen.

Art. 2. Der Subscriptionspreis ist auf **sechsfundzig Gulden Gold** für je 100 Gulden Gold Nominal-Capital, zahlbar in folgenden Raten festgesetzt:

5 Gulden Gold	bei der Zeichnung	als erste Ratenzahlung,
9 "	" nach erfolgter Zuteilung	"
14 "	" am 16. Januar 1877	als zweite Ratenzahlung,
14 "	" " 16. Februar "	als dritte "
14 "	" " 16. März "	als vierte "

zusammen 56 Gulden Gold für 100 Gulden Gold Nominal-Capital.

Bei Vollberichtigung der ersten Ratenzahlung, sowie bei jeder folgenden Ratenzahlung sind die Stückzinsen auf je 25 Gulden Nominal-Capital zu 4 Procent fürs Jahr, vom 1. October 1876 bis zum Einzahlungstage in Gulden Gold gerechnet, hinzuzufügen.

In Wien und an den übrigen Aufgestellen der österr.-ungar. Monarchie kann jede Zahlung von Capital nebst Stückzinsen ausser in Gulden Gold in österr. Bankvaluta zum jeweiligen von den Subscriptionsstellen bekannt zu gebenden Course bewirkt werden.

In Berlin und Frankfurt a. M. muss jede Einzahlung in Mark Deutscher Reichs-Währung, zehn österreichische Gulden Gold = 20²⁵/₁₀₀ Mark gerechnet, und in Brüssel muss jede Einzahlung in Francs, zehn Gulden Gold = 25 Francs gerechnet, geleistet werden.

In Amsterdam soll jede Einzahlung in holländischer Währung, zehn österreichische Gulden Gold = 12 Gulden holländische Währung gerechnet, geschehen.

Art. 3. Die Zuteilung wird sobald wie möglich nach Schluss der Subscription erfolgen. Im Falle die Zuteilung weniger als die Zeichnung beträgt, wird der Überschuss aus der bei der Zeichnung geleisteten Anzahlung auf die volle Berichtigung der ersten Ratenzahlung in Anrechnung gebracht oder diese Anzahlung zurückgegeben, soweit dieselbe nicht zur Verwendung gelangen wird.

Art. 4. Bei der nach der Zuteilung zu leistenden Einzahlung werden auf 10,000, 5000, 1000 und 200 Gulden Nominal taufende, von der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Wien ausgestellte Interimsscheine ausgegeben. Die weitere Einzahlung hierauf kann nur bei derjenigen Stelle erfolgen, welche die erste Ratenzahlung empfangen hat.

Die Voranzahlung einer oder mehrerer Raten, sowie die Vollzahlung eines Interimsscheines nebst Stückzinsen (Art. 2.) vom 1. October 1876 ab bis zum Einzahlungstage ist jederzeit während der üblichen Geschäftsstunden gestattet.

Nach Vollzahlung sind die Interimsscheine gegen die definitiven Schuldverschreibungen umzutauschen, denen Zins-Coupons vom 1. October 1876 ab laufend, beigegeben werden. Bis zur Vollzahlung dienen die zu beziehenden Original-Schuldverschreibungen als Caution.

Wien, Berlin, Frankfurt a. M., Brüssel, Amsterdam im December 1876.

Wir sind beauftragt, auf Grund des vorstehenden Prospectus Anmeldungen für die Subscriptionsstellen in Berlin entgegen zu nehmen.

Halle a. S., den 11. December 1876.

Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempff & Co.

H. F. Lehmann.

Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.

Mühlenguts-Verkauf.

Eine ganz neu umgebaute Wassermühle mit 3 Gängen, Spigerei und allen der Neuzeit entsprechenden Maschinen nebst dazu gehörigen 20 Morgen gutem Areal, ist **veränderungshalber** durch mich zu verkaufen.

Die Uebergabe kann sofort erfolgen.

Beig. d. 2. Decbr. 1876.
M. Böblich, Geschäft's-Agent,
Neumarkt 23.

7000 Thlr.

zur ersten Hypothek gegen gute Zinsen gesucht, auf ein werthvolles in besser Lage zu Catb e/a/S befindliches Grundstück. — Selbstdarleiber werden ersucht, ihr Adr. unter der Bezeichnung „**Amalie 9291**“ einzuweisen an **Hrn. Rudolf Mosse** in Leipzig.

4000 Thlr. auf gute Bandhypothek gesucht. Von wem sagt **Ed. Stückrath** in d. Exped. d. Bl.

Schulungs-Gesuch.

Für ein hiesiges Vbergeschäft wird per sofort oder später ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen gesucht. Wo? zu erf. bei **Ed. Stückrath** in d. Exp. d. Blg.

Mühlen-Verkauf.

Eine gut eingerichtete amerikanische Handmühle in einer thüringer Kreisfabrik, in flottem Betrieb, bestehend aus 3 Mahlgängen, ein Griesgang, 1 Spießgang und circa 14 Morgen Wiesen und 15 Morg. Acker, beides unmittelbar in einem Plane an der Mühle gelegen, mit sehr starker und nie mangelnder Wasserkraft, mit sehr schönen Wohnhäusern, wovon eins vermietet ist, ganz neuen Wirtschaftsgebäuden, ist Familienverhältnisse halber zu sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adr. unter S. L. 558 befürd. die Herren **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

2000, 1000, 500 u. 100 Thlr. hat ¹/₂ u. ¹/₄ Jahr auszul. **M. Kuckenburg**, Taubengasse 2.

Inspector-Stellegesuch.

Ein verheirateter Defonomie-Inspector, cautionsfähig, dessen Frau auch in der Milch- u. Viehwirtschaft tüchtig, beide gut empfohlen, sucht pr. sofort oder später Stellung. Gef. Offerten sub **R. V. 925** an **Haasenstein & Vogler** in Chemnitz erbeten.

Los-Agenten!

Ein älteres, bestrennirtes Bankhaus sucht für alle Orte, wo es noch nicht oder ungenügend vertreten ist, fleissige und solide Personen mit der Agentur für den Verkauf von Losen und Staatspapieren gegen monatliche Ratenzahlungen zu betrauen. — Die Bedingungen sind sowohl für die Agenten, als auch für das Publicum **sehr günstig**. Bei entsprechendem Fleisse gewährt die Agentur den Agenten ein bedeutendes Einkommen. — Offerte mit Referenzen oder Berufsangaben sind zu richten an das **Bankhaus B. Kramer** in Prag.

Ein Paar elegante, kräftige fehlerfreie Wagenpferde, Rapp-Baldachen, ohne Abzeichen, 5 u. 6 Jahr alt, 1 M. 75 Ctm. groß, Hannoversche Rasse, stehen zum Verkauf. Näheres beim Kreis-Thierarzt **Teubener** in Delitzsch.

Zuckerfabrik Körbisdorf sucht Arbeiterfamilien für den 1. April 1877 und einen Kuhhirten für 1. Januar.

Ein größeres, rentables Kohlen-geschäft, in der Nähe von Leipzig sofort zu verkaufen. Offerten unter **S. Z. 9277** an **Rudolf Mosse** in Leipzig erbeten.

Meine Weihnachts-Ausstellung
empfehle auch in diesem Jahre der gütigen Beachtung ganz ergebenst.
Louis Feldmann, Conditor.

Bestellungen auf **Weihnachts-Wecken** werden
in bekannt solider Weise ausgeführt von **Louis Feldmann.**

Chocolat Guérin - Boutron (Paris).

Diese mit der größten Sorgfalt unter Anwendung der neuesten und vollkommnen Maschinen und nur aus reinstem Cacao und Zucker hergestellten Chocoladen empfehlen sich durch ihre nahrhaften, leichtverdaulichen Eigenschaften, sowie durch ihren feinen Geschmack und ihr zartes Aroma, ganz besonders aber, im Vergleich mit schweizer Fabrikaten, durch reichen Cacao-Gehalt. Die Preise für ein Pfund sind folgende:

Chocolat de santé	fein à Mk.	1.40
do. do.	superfein	1.50
do. do. de Caracas	superfein	1.60
Chocolat à la Vanille, fein aus Maragnon-Cacao		1.60
do. do. superfein, Caracas		2.00
do. do. extrafein Caracas		2.40

Von diesen hochfeinen, reellen u. äußerst preiswerthen Chocoladen hält Fabriklager zu Fabrikpreisen die

Chinesische Theehandlung von G. Gröhe.

C. L. Blau's

Conditoreiwaaren - Ausstellung,

Nr. 57. große Ulrichsstraße Nr. 57.
empfehle ihre reichhaltigen Lager

ff. Desserts. — Chocoladen, — Marzipan, — Confecte, Cartonagen, — Atrappen, — Ostindischen Ingwer, Calmus, — Pomeranzen, — diverse candirte Früchte und viele passende Weihnachtspräsente zu billigsten Preisen.

Bestellungen auf **Stollen** werden bestens ausgeführt.

Ausverkauf.

Die zur Buchbindermeister Gottlieb Lutsche'schen Concursmasse gehörigen Waarenbestände, als: Schreib- u. Zeichenmaterialien, alle Arten Schreib- u. Zeichenpapiere, Stahlfedern, Dinte, Reissbretter, Schienen u. Winkel, Pinsel, Tusche, Schreib- u. Photographie-Albuns, Brief- u. Schulmappen, sowie Cigarrenetuis, Portemonnaies, Damentaschen und andere Lederwaaren etc., sollen am Montag den 11. dies. Mts. und den folgenden Tagen Sophienstrasse No. 6 zu billigen Preisen gegen Baarzahlung verkauft werden.
Halle a/S.

Fr. Herm. Keil,
Verwalter der G. Lutsche'schen Concursmasse.

Gustav Schulze in Leipzig, Thalstr. 31, versendet gegen Nachnahme oder Einsend. des Betrages:

1) verschiedene illustrierte Jugendschriften und Bilderbücher für das Alter von 3-14 Jahren, dabei unter And.: Märchen, Hemdenmatz etc., für nur 3 Mark.
2) versch. illustrierte Jugendschriften im Werthe von ca. 20 M., dabei Robinson, Hoffmann, Raven, Schmidt, Erzählungen etc. — hierzu als **Gratis-Prämie:** (für Mädchen, ein Kochapparat mit Spiritusheizung, oder für Knaben: 1 eleg. Schreibzeug in Metall für nur 6 Mk.

Verlag von B. Neumann in Stuttgart.
Friedrich Erbe
Hellwald und
ihre Völker.
Ein geographisches Handbuch, 1. Band, mit zahlreichen, recht künstlerischen Illustrationen u. Tabellen. Preis M. 12,50, in eleg. Halbfranz-Broschur M. 15.—
Dieses Werk hat einen ganz ungewöhnlichen Erfolg gehabt. Schon jetzt, ehe nur der erste Band ausgegeben wurde, war für die Lieferungsabgabe eine zweite unveränderte Auflage abzuheben. Es ist die erste Brochüre, welche wirklich amant in lesen ist. Zu beziehen durch **Schroedel & Simon,** Halle a/S.

In großer Auswahl empfehle ich mein reich überfülltes Lager von **Glas-, Porzellan-, Steingut- und Syderolith-Waaren,**

als: Punschbowlen, Wein-, Liqueur-, Bier- u. Wasserfäßen, fein gefchliffenen Seideln, Fischgläsern, Tafel- u. Kaffeefervices, Waschgarnituren, Goldfischen, Goldschäländern, Figuren, Büden von Stein bis Geringsten, Kinderstühle, Tafel- u. Kaffeefervices, Puppenköpfe, Badekinder u.
Auch empfehle ich den geehrten Damen mein Lager von **Bunzlauer und Frohbürger Koch-, Brat- und Küchengeschirre, Milchdosen** in großer Auswahl.

Albert Heidenreich,
gr. Märkerstr. 27 rechts, II. Haus vom Markt.

C. F. Pohle's Nürnberg, 50 Pfg. Laden,
Halle a/S., Leipzigerstr. 89.

Neu angekommen sind: Schachspielwaaren, Schafereien, Regal-, Soldaten-, Hünerhose-, Kochgeschirre etc., Kochherde, Pferde-, Wachsputzen mit Haartour und beweglichen Augen, Schreibzeuge, Kammtaschen, Gbatulen, silberne Leuchter, silberne Becher u. noch hundert neue Artikel.
Jedes Stück 50 Pfg.

Ein fetter Bulle und ein fetter Keiler stehen zum sofortigen Verkauf. Gruna bei Eilenburg.
Einen tüchtigen zuverlässigen Gärtner sucht zum 1. Januar Nitrgut Gruna bei Eilenburg.

Die **Erbe** und ihre Völker.
Ein geographisches Handbuch, 1. Band, mit zahlreichen, recht künstlerischen Illustrationen u. Tabellen. Preis M. 12,50, in eleg. Halbfranz-Broschur M. 15.—
Dieses Werk hat einen ganz ungewöhnlichen Erfolg gehabt. Schon jetzt, ehe nur der erste Band ausgegeben wurde, war für die Lieferungsabgabe eine zweite unveränderte Auflage abzuheben. Es ist die erste Brochüre, welche wirklich amant in lesen ist. Zu beziehen durch **Schroedel & Simon,** Halle a/S.

Stearinkerzen, Parafinkerzen, Wagenlichter in allen Packungen bei **H. Sohneke,** gr. Steinstr. 2.

Die Weihnachts-Ausstellung

von **A. Krantz, Halle, gr. Steinstr. 11,** ist heute eröffnet. Dieselbe enthält außer einem reichen Lager von Baumconfecten in Bisquit, Chocolade, Marzipan und Schaum die allergrößte Auswahl

Extra feiner, ansehnlicher Caseldeferts, überhaupt das Beste, was die Conditorei für den Weihnachtstisch zu bieten vermag. Jetzt eingehende, auswärtige Aufträge werden nach Vorschrift prompt effectuirt.

Engros-Lager und Detail-Verkauf

der **Defert-, Vanille-, Gewürz-, Gesundheits-, Bock-, Brocken- und Suppen-Chocoladen** von **J. G. Hauswaldt** in Magdeburg, Ph. **Sachard** in Neufchatel und Andren mit Rabattbewilligung bei Entnahme von 3 resp. 5 lb bei **A. Krantz.**

Gesundheits-Cacaomassen

aus holländischen, deutschen und schweizer Fabriken habe große Vorräthe. Ich empfehle diese durchaus rein gehaltenen Fabrikate zur Abnahme in größeren Posten wie im einzelnen bestens. **A. Krantz.**

Peccoblüthen, Souchong- u. Imperialthee

reife Theemischung, **Crystall-Vanille,** ächten **Maraschino** in großen und kleinen Flaschen empfehle ich Kennern einer feinen Waare zu mäßigen Preisen. **A. Krantz.**

Lübecker Marzipan

in Torten jeder Größe, sowie **Defertmarzipane,** Halle'sche Lebkuchen, **Marzipanmacronen** und **Vanillemandeln** bei **A. Krantz.**

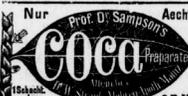
Van Houtens Reines Cacaopulver.

Wir zeigen hierdurch an, daß wir mit heutigem Tage den **Alleinverkauf** unseres **Fabricats van Houtens reiner Cacao**

ein auflösliches Pulver für **Halle a. S. dem Herrn A. Krantz** daselbst übertragen haben.

Weesp (Holland), den 1. December 1876.
J. van Houten & Zoon.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, zeige ich ergebenst an, daß ich bemüht sein werde, stets großes Lager dieses ausgezeichneten Fabrikats zu halten, und die Preise nie höher, bei Aufträgen unter 1 lb aber bedeutend billiger zu stellen als bei directen Bestellungen. **A. Krantz.**



Achte aus frischer Pflanze dargestellte, enthalten die volle Wirksamkeit der **Coca**, des berühmten Heil- und Kraftmittels der Indianer Perus. Ihrem Gebrauche dort seit Urzeiten heimisch, schreibt **Alex. v. Humboldt** das totale Fehlen von **Asthma** und **Tuberculose** den Anden zu, und die **3RM** Koryphäen der Wissenschaft aller Länder sind darin einig, dass keine Pflanze des Erdraumes so glückliche Heilwirkungen auf die Organe der **Atmung** und **Verdauung** mit so enormer constanten **Kraft** des **Nerven- und Muskelsystems** (Coaguens allein erhält die Peruaner bei härtester Arbeit vollkräftig) vereinigt, als eben die **Coca**. Ob **Preparate**, für die verschiedenen Krankheitsgruppen verschieden combinirt und in vielen Ländern autochthron, sind das Endresultat gründlicher Studien und Versuche **Fr. Dr. Sampson's**, des direct dazu veranlaßten Schülers **v. Humboldt's**. Humboldt's Empfehlung Ehre machend bewährten sich **seit vielen Jahrzehnten** (eklatanteste Dankschreiben Geheilte) selbst in verzweifelten Fällen: **Coca-Pillen** gegen **Hals-, Brust und Lungenleiden**, **Coca-P.** II gegen hartnäckigste Störungen der **Verdauung**, **Hämorrhoiden** etc. **Coca-P.** III als unerstickt gegen allg. **Nervenschwäche**, **Hypochondrie**, **Hysterie** etc., und **hervorragend** gegen **specielle Schwachzustände** (**Pollutionen**, **Impotenz** etc.). **Coca-Spir.** gegen **Müdigkeit**, **Migräne** etc. Preis n. d. deutschen Arzneitaxe **Flac.** oder **Schachtel 3 R.-Mk. 6** Schachteln **16** Mark. **Beleuchtende Abhandlung** **Prof. Sampson's gratis** free. d. d. **Mohren-Apothek**, **Halle** und deren **Depots:** **Halle a. S.:** Dr. Jäger, Apoth. **Frankenhausen:** Dr. Hultsch, Stadt-Apoth. **Magdeburg u. Dresden:** sämmtl. Apoth. **Leipzig:** R. H. Paulcke, Engel-Apoth. **Berlin:** B. O. Flug, Apoth., **Louisenstr. 30.**

Weihnachts-Ausstellung v. Pianinos.

Die **Pianoforte-Fabrik** von **R. Hoffmann** hat, um dem geehrten Publikum **Bequemeres** zu bieten, ihre Fabrikate im **Salon des Gasthofs zum gold. Schiffchen,** gr. Ulrichsstraße Nr. 36, ausgestellt und laßt **Sachkenner** sowie **Freunde** von **Pianinos** zur Ansicht und Prüfung ergebenst ein.
Zutritt frei zu jeder Tageszeit.

Poljauction.

Freitag den 15. December Vormittags 10 Uhr soll eine Partie **Holz** meistbietend verkauft werden: **Eichen, Eichen, Kiefern u. Eichen,** wozu **Kauflustige** eingeladen werden. **Gutenbergs, d. 9. Dec. 1876.**
Wilhelm Bernstein.

Gesellschaft.

Ein sehr passendes **Weihnachts-geschenk** ist eine **Polize** der (alten) **Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft**, eine der **billigsten** und **beständigsten** Gesellschaften vermittelt durch **C. F. Baentsch**, Markt Nr. 6, Gesellschaftsagent.

Die Weihnachtsausstellung meiner China- und Japanwaaren-Handlung

ist beendet und lade ich ein hochverehrtes Publikum der Stadt Halle und Umgegend hiermit zur gefl. Besichtigung der hier noch nie in so vielseitiger Weise vertreten gewesenen Erzeugnisse Ostasiatischen Industrielebens ergeben ein.

Bei durchweg äußerst mäßigen Preisen mache ich besonders auf die sich vorzüglich bewährenden
Theebretter in feinstem Lack und schönsten Zeichnungen von 75 Pfennigen bis 30 Mark pro Stück in länglicher, ovaler, vierediger, runder und geschweifter Form.
Theekasten und Theebüchsen, Karten- und Markenkasten, Cigarren- und Tabakkasten in feinstem schwarzen Lack mit echten Golddecorationen und schönster Perlmutter-Einlagen, **Arbeitskasten** in allen Formen und Größen mit und ohne Einrichtung, **Taschentuch- u. Shawlkasten, Papier-, Convert-, Schreib- u. Federkasten, Handschuhkasten** in feinstem Lack u. prächtiger Malerei von 3 Mark an, **Zuckerkasten, Schmuckkasten** mit 4 und 6 Einfaßfächern, **Photographie-, Visitenkarten- und Briefmarkenkästchen, Schmuckschränken** mit Einrichtung von 9 Mark bis zu 300 Mark, **Tische** von 15 Mark an in verschiedensten Formen und Zeichnungen;
Etagieren in eleganten Formen (ein feiner Zimmereschmuck), **Stumme Diener** in verschiedenen Größen und Formen (höchst praktisch und zielführend), **Arbeitsständer, Visitenkartenständer, Korbständer** von 6 Mark an;
Arbeitsdosen von den kleinsten bis zu den größten und feinsten in allen erdenklichen Formen von 1 Mark an, **Einsatzdosen** mit fünf Einfaßschalen, **Confectedosen** mit Zeller, **Theekannen** von Holz, sehr fein und sehr praktisch;
Schalen von den kleinsten Schmutz- und Arbeitschalen bis zu den größten **Frucht- und Confectedosen, Visitenkartenschalen** von 1 Mark bis 15 Mark, feine **Kuchen- und Desserteller** von 2 Mark an, feine **Gläser- und Flaschenuntersetzer** in braun, schwarz, gelb und bunt mit reichen Golddecorationen und feiner Malerei, das Dutzend von 4 Mark an;
Brotkörbchen mit Bambus überflochten, feine **Lackkörbchen** mit Perlmutter-Einlage und **Löffelkörbchen, Schweden- und Uhrständer, Bambusbecher**, sehr feine **Schreibgarnituren** von 6 Mark an, **Federschalen, Lineale, Briefstreicher, japanische Papiermesser, Ranzerservice**, sehr elegant, von 4 Mark an, feine **japanische Körbchen** in den verschiedensten Formen, **Bambuskörbe** und **Schalen** zu Arbeiten von 1 Mark an;
Chinesische Läufer von 1 Mark 50 Pf. pro Meter an in drei verschiedenen Breiten, **Bettstühle, Garderobenständer, Visitenkarten-Etuis, Nadelkästchen und Briefbeschwerer** in östlicher Manufaktur (wahre Kunstobjekte), **Schmuckhalter; Chinesische und Japanische Porzellane** aus neuer und alter Zeit, als **Vasen, Schalen, Blumenöpfe, Theeservice, Teller, Caraffen, Becher, Leuchter, Lampen, Flacons etc., Fächer** aus Eisenblech und feinem Lack, **chinesische Specksteinfiguren, Schipchen und Besen, Poho-Essenz** à 50 Pf. per Flacon, **Waffen etc.**, aufmerksam.

Leipzigerstrasse 104 (Gold. Löwe).

G. Gröhe.

25 Stück Cigarren
in eleganten Kistchen, nur soweit noch Vorrath
à 75 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{4}$ 25 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$
empfeilt zu kleinen Weihnachtsgeschenken
G. Gröhe,
goldener Löwe, Leipzigerstraße 104.

Stickerereien jeder Art werden elegant, schnell und möglichst billig garnirt bei
C. Weyland, gr. Steinstr. 11.

Jagdtaschen, Jagdkartusche, Schrotbeutel, Gewehrriem, Gewehrputztafel, Hundeleinen, Hundehalsbänder und alle in dies Fach schlagenden Artikel empfiehlt
C. Weyland, gr. Steinstr. 11.

Ein neues Wohnhaus
an der Poststraße, passend für Rentiers oder Geschäftleute, ist preiswerth zu verkaufen durch
H. Bleser, Schmeerstr. 25.

Ital. Blumenkohl in Körben und Einzeln.
Wallnüsse 100 & 13 Mark, in Säcken und Einzeln bei
C. Müller Nachf.

Empfehlenswerthe Festgeschenke
(Otto Janke in Berlin).

Alexis, Willibald, Vaterländ. Romane. Wohl. Ausg. 20 Bde. 20 M.
Brachvogel, A. E. Ausgewählte Werke, 4 Bde. 12 M.
Francois, L. v. Die letzte Beckenburgerin. III. Aufl. 3 M.
Gutzkow, K. Die Ritter vom Geiste. V. Aufl. 4 Bde. 6 M.
— Der Zauberer von Rom. IV. Aufl. 4 Bde. 9 M.
Hildebrandt, Prof. E. Die Reise um die Erde. IV. Aufl. 5 M.
Ludwig, Otto. Gesammelte Werke. Geb. 4 Bde. 5 M.
Marx, A. B. Beethovens Leben und Schaffen. III. Aufl. 2 Bde. Gr. 8. 14 M.
— Glück und die Oper. II. Aufl. 2 Bde. Gr. 8. 12 M.
Münster, Grafz. Gute Küche. III. Aufl. 3 M. Geb. 3 M. 75 Pf.
Rau, Merib. Mozart. Ein Künstlerleben. IV. Aufl. 6 M.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

F. Sorge, große Steinstr. 69,

empfeilt als **Specialität** sein anerkannt großes Lager wirklich **rechter**

Meerschaumwaaren

unter Garantie des Anrauchens zu sehr niedrigen Preisen.

Elfenbeinfächer

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Vorzüglichen Astrachaner-Caviar
Fleissend fetten Rheinlachs,
Strassburger Gänseleber-Pasteten,
Rügenwalder Gänsebrüste,
Frische Holsteiner Austern,
Aet Teltower Rüben,
Neue Italiener Dauermarken sowie sämtliche
französische u. englische Conserven empfing u.
empfeilt

in feinsten
frischer
Qualität

Witt. Schubert,
große Stein- u. gr. Ulrichsstraßen-Eck.

Städtische Baucommission

u. d. Magistrat nennen die neuen Promenadenwege fest, undurcherunglich, von Material hergestellt so witterungsbeständig wie unsere Jahrhundert alten Porphyrmauern, die Gologn dagegen vermögen nur lockere groben Kies, weichen Tronschlamm und in harter Zerklebung begriffenen Porphyrschutt zu erkennen! und wie geht das Publikum? —
Professor Siebel.

Thee,
Pecco, Souchong, Imperial
vom feinsten Aroma bei
H. Sohncke,
gr. Steinstraße 2.

Neue rheinische Wallnüsse offeriren
billig
Robert u. Maercker.

Möbel werden sauber aufpolirt
siebentelnen, Burgstr. 5 II.
Einen großen **Vottig**, zu einem
Bosfin sich eignen, verkaufen
Blossfeld & Fern,
Marienstr. 10, Nähe der Bahn.

Eine schlachbare Kuh ver-
kauft **Gölme Nr. 1.**

Anaetherin-Mundwasser

von
Dr. J. G. Fopp, I. I. Hofrath
arzt in Wien, verhilft das Stocken
der Zähne, beseitigt den Zahnschmerz,
verhindert die Weisheits-
keimbildung und entfernt sofort
den üblen Geruch aus dem Munde.
Als bestes Mund- und Zahngewasch-
ungsmittel ist es daher besonders
auch allen denen zu empfehlen, welche
häufigliche Zähne tragen oder an
leiden des Zahnfleischs leiden.
Jeder gewerbene Zahn wurden bis
durch wieder befestigt.
In Flaschen zu 1 Mark, 25 Pf.,
2 Mark, u. 3 Mark, Aromatis-
che Zahnpulver zu 60 Pf., Res-
tatab. Zahnpulver zu 1 Mark.
Zu finden in den meisten Apotheken
Deutschlands, sowie in
Halle durch **Albin Henze,**
Schmeerstr. 20, in Verbindung
durch **F. E. Schalte, Apotheker**, in
Halle u. A. Kolbe, Apotheker.

Beste reine prima
Schmelzbutter
à Pfd. 11 Sgr. empfiehlt
C. F. Baentsch,
am Markt 6.

Ein in guten Stande
befindlicher leichter halb
veredelter Kutschwagen ist
billig zu verkaufen
großer Berlin 18.

Familien-Nachrichten.
Entbindungs-Anzeige.
Am Sonntag Nachmittag 2 1/2 Uhr
wurde ein ein Knabe geboren.
Dresden, 11/12 1876.
H. Haacke, u. Frau.

Lodes-Anzeige.
Der unerbittliche Tod entriß uns
gestern Abend 7 1/2 Uhr unser
einziges Herzenskind, unsern kleinen
Willy. Ein stiller Beileid erbiten
die tiefgebeugten Eltern
W. Köhler und Frau.
Echasse dt, 11. Decbr. Zuckerfabrik.

Ausverkauf

von Haus- und Küchengeräthen

wegen Aufgabe dieser Geschäftsbranche, besonders Kohlenkasten,
Feuergewerthe, Tafeln, Decimal- und Familienwaagen,
Fleischbackemaschinen, Messer, Gabeln, Löffel, Caffee-
mühlen, Pfeffermühlen, Platten, Mörtel etc.

zu sehr billigen Preisen
bei **Otto Linke, gr. Ulrichsstr. 4.**

Auction Rheinischer Wallnüsse

in Hallen täglich 10 Uhr Vormittag Leipzigerstraße 2 im Hofe.

Getauer-Schweffelsche Buchdruckerei in Halle.